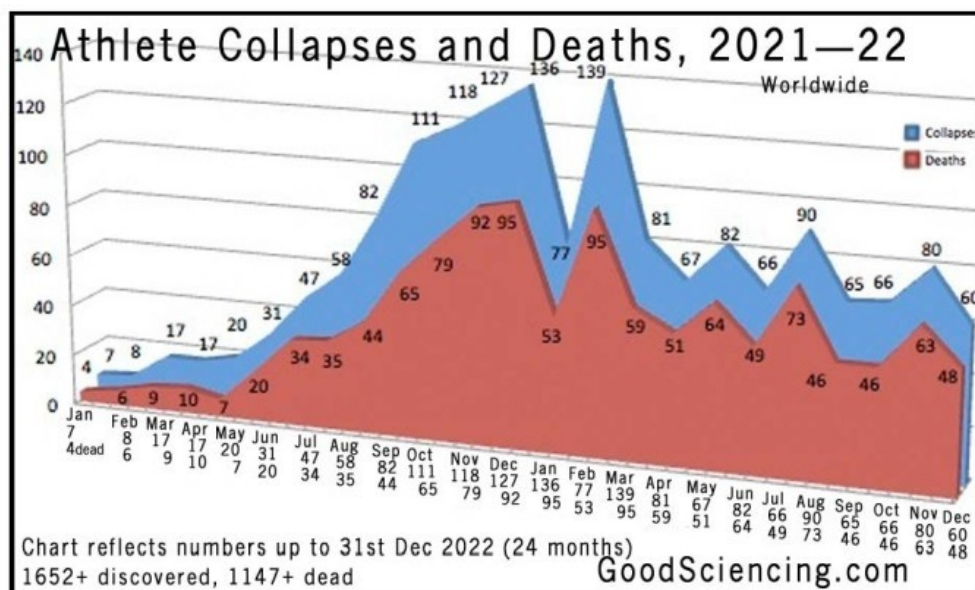


<https://uncutnews.ch/erschreckende-statistiken-die-zahl-der-sportler-die-plotzlich-sterben-ist-um-3-800-gestiegen/>



Erschreckende Statistiken. Die Zahl der Sportler, die plötzlich sterben, ist um 3.800 % gestiegen

64 % der Athleten, die bis zum 31. Dezember 2022 auf dem Sportplatz verunglückt sind, sind gestorben, die übrigen haben schwere Behinderungen erlitten. Statistiken zeigen, dass zwischen 1980 und 2006 die durchschnittliche jährliche Todesrate bei Sportlern bei etwa 29 pro Jahr lag. Von 2021 bis Ende 2022 ist die durchschnittliche Zahl der plötzlichen Todesfälle bei jungen Sportlern explodieren und hat einen Anstieg von 3 800 % erreicht.



Der plötzliche Tod von Sportlern ist angesichts der extrem hohen Zahl von Todesfällen bereits zur t

ragischen Normalität geworden. Das Internationale Olympische Komitee in Lausanne, Schweiz, hat Dokumente in internationalen Datenbanken aus den Jahren 1966 bis 2004 untersucht. Diese Dokumente zeigen 1.101 plötzliche Todesfälle bei Sportlern unter 35 Jahren, im Durchschnitt 29 pro Jahr, wobei die Sportarten mit der höchsten Inzidenz Fußball und Basketball sind.

Eine Studie von Barry J. Maron über plötzliche Todesfälle bei US-Sportlern in achtunddreißig Sportarten im Zeitraum von 1980 bis 2006 ergab 1.866 Todesfälle bei Sportlern, die an einer Herzerkrankung starben, wobei die hypertrophe Kardiomyopathie am häufigsten auftrat, berichtet [goodsciencing.com](https://www.goodsciencing.com). Der Jahresdurchschnitt liegt bei 29 Todesfällen pro Jahr, d. h. 2,4 Todesfälle pro Monat. Ab Juni 2021 gibt es keinen Monat mit weniger als 29 solcher Todesfälle/Monat (nicht pro Jahr), und Dezember 2021 und Januar 2022 waren Monate mit jeweils 90 Todesfällen. Das ist ein prozentualer Anstieg von 3.800 %. Matt Le Tissier, ein Profi-Sportler mit einer 17-jährigen Karriere, und Gary Dempsey, ein Profi-Sportler mit einer 20-jährigen Karriere, sagten, dass es während ihrer Karriere keine derartigen Ereignisse gegeben habe. Das Durchschnittsalter der plötzlich Verstorbenen liegt bei etwa 26 Jahren, viele sind jedoch erst 20 oder 21 Jahre alt. In Rumänien starb die Basketballerin Alessia Raiciu in der Nacht vor ihrem 18. Geburtstag, aber niemand in der medizinischen Welt wagt es, all diese Todesfälle mit dem Covid-Impfstoff in Verbindung zu bringen.

Korrelation und Kausalität

In der Wissenschaft kann der Zusammenhang zwischen zwei Ereignissen auf zwei Arten nachgewiesen werden. Zum einen kann ein direkter Kausalzusammenhang zwischen den beiden Ereignissen hergestellt werden, zum anderen kann eine statistische Korrelation zwischen den beiden Ereignissen nachgewiesen werden, sagt der Bürgeraktivist Aurelian Popa.

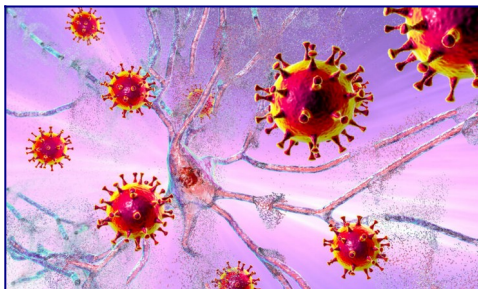
„In Rumänien, aber auch weltweit, waren Autopsien während der Pandemie verboten, aber auch später, bei geimpften Personen, wurden Autopsien aus der gängigen medizinischen Praxis gestrichen, da man den kausalen Zusammenhang zwischen dem Impfstoff und plötzlichen Todesfällen oder schweren Nebenwirkungen nicht untersuchen wollte. Und so bleibt den Bürgern, die keine Fachleute sind, nichts anderes übrig, als die statistische Korrelation zwischen der Anzahl der Impfungen und ungeklärten Todesfällen oder schweren Erkrankungen, die aus heiterem Himmel auftreten, zu untersuchen. Aus den offiziellen Statistiken geht hervor, dass es eine doppelte Korrelation gibt. Die explosionsartige Zunahme schwerer Erkrankungen und plötzlicher Todesfälle erfolgte nach Beginn der Impfkampagne, und die Häufigkeit dieser unerwünschten Ereignisse ist in Ländern mit einer hohen Impftrate höher und in Ländern mit einer niedrigen Impftrate niedriger. Daraus können wir schließen, dass dies alles mit der Anti-Covid-Impfung zusammenhängt, auch wenn es die Medizin nicht interessiert“, so der Bürgerrechtler Aurelian Popa.

136 Mal höheres Sterberisiko

In Kanada sind 60 Ärzte des öffentlichen Gesundheitssystems nach der Impfung gestorben. Ferner zeigen offizielle Daten der US-Arbeitsagentur einen weiteren besorgniserregenden Zusammenhang: Seit dem dritten Quartal 2021 ist der Anteil derjenigen, die eine Behinderung erwerben, gestiegen. „So beträgt der Anstieg in der Altersgruppe der US-Arbeitskräfte zwischen 18 und 64 Jahren mehr

als 10 %, verglichen mit dem Durchschnitt der vergangenen Jahre. Noch schlimmer ist, dass die Sterblichkeit in der Altersgruppe 0-14 Jahre im Jahr 2022 zugenommen hat. Experten des Institute of Public Health im Vereinigten Königreich haben davor gewarnt, dass die Wahrscheinlichkeit, bei geimpften Kindern zu sterben, 137 Mal höher ist als bei ungeimpften Kindern“, fügte der Bürgerrechtler Aurelian Popa hinzu.

E N D E



[Klare Beweise in einer neuen Studie: Gehirn- und Herzschäden durch mRNA-Impfstoff verursacht](#)

27/02/2023



[Kardiologe: So bekommen Sie das Spike-Protein nach der Impfung wieder aus dem Körper](#)

27/02/2023



[PfizerGate-Skandal: Mortalitätsraten enthüllen schockierende Wahrheit: 2 Millionen überzählige Todesfälle in den USA, Großbritannien, Europa, Kanada, Australien und Neuseeland](#)

27/02/2023

[Prev](#)